



VISI 2016 R1 Release: Anja Gerlach Autor: Update: Holger Wüst Datum: 24.06.2016



## Inhaltsverzeichnis

1 <b>M</b> i	indest-Systemvoraussetzungen und empfohlene Systemeinstellungen	3
1.1	Unterstützte Betriebssysteme	
1.2	Unterstützte Prozessoren	
1.3	Unterstützte 3D Controller (Empfehlung)	3
2 Hi	nweis für VISI Netzwerklizenz Anwender	4
2 V	orbereitung der Installation	1
3 V C	Administratorrechte	
3.1	Virenscanner	
3.3	Lizenzcode-Datei anfordern	
3.3		
3.3		
4 In:	stallation der VISI Software	7
4.1	Der Installationsassistent	
4.2	Installation VISI 2016 R1 komplett	
4.2	2.1 Installationsart	8
4.2	<b>5</b>	
4.2		
4.2	2.4 Installationsoptionen	12
4.2		
4.2		
4.2		
4.3	Installation Floating Licence Server	16
5 Li	zenzierung der VISI 2016 R1 - Software	
5.1	Lizenzcode auslesen - keine Lizenz vorhanden	
5.2	Lizenzdatei vorhanden	
5.3	Lizenzen zu bestehender Lizenz zufügen	20
6 In	stallation der deutschen Online Hilfe für VISI 2016 R1	21
7 U:	odate einer bestehenden VISI 2016 R1-Installation	21
_		
	anuelle Installation der Treiber und Utilities	
8.1	Überprüfung der Version des Dongletreibers (Deskey Dongle)	
8.2 8.3	Installation des Dongletreibers	
6.3 8.4		
0.4	Cadenas-PartSolution	22
	onstige wichtige Einstellungen und Informationen	22
9.1	Arbeiten mit mehreren Versionen von VISI	
9.2	Virenscanner	
9.3	ZugriffsrechteVorschau	
9.4	vuisulau	20
10 De	einstallation VISI 2016R1	25
11 Na	aws letter	25



## 1 Mindest-Systemvoraussetzungen und empfohlene Systemeinstellungen

Überprüfen Sie bitte folgende Voraussetzungen und Einstellungen:

## 1.1 Unterstützte Betriebssysteme

Windows 7 Professional 64 Bit Windows 8.1 Pro 64 Bit Windows 10 Pro 64 Bit

#### 1.2 Unterstützte Prozessoren

Intel Pentium 4 und höher

## 1.3 Unterstützte 3D Controller (Empfehlung)

SpaceNavigator SpaceNavigator für Notebooks SpaceMouse Pro SpaceMous Wireless SpacePilot Pro

(Treiber: www.3dconnexion.com/software)



#### 2 Hinweis für VISI Netzwerklizenz Anwender

Für die Version 2016 R1 kann der bereits installierte Netzwerklizenzserver V21 weiter verwendet werden.

Sollte dieser noch nicht installiert sein, finden Sie den Installationskit auf unserer Website <a href="www.mecadat.de">www.mecadat.de</a>, unter Support + Service, Download, im Abschnitt "VISI 2016 R1 - Lizenz-Manager/Server Installationskit".

Die Installationsanleitung für den Netzwerklizenzserver finden Sie auf unserer Website <a href="www.mecadat.de">www.mecadat.de</a>, Bereich Support + Service, Dokumentationen, im Abschnitt "VISI 2016 R1 - Installationsanleitung für den Netzwerklizenzserver".

## 3 Vorbereitung der Installation

#### 3.1 Administratorrechte

Bevor Sie mit der Installation von VISI 2016 R1 beginnen, stellen Sie bitte unbedingt sicher, dass Sie am jeweiligen PC über Administratorrechte verfügen.

## 3.2 Virenscanner

Bitte unbedingt den Virenscanner deaktivieren, sonst können evtl. Fehler bei der Installation von VISI auftreten. Arbeiten Sie nach erfolgter Installation mit aktiviertem Virenscanner, dann definieren Sie das Installationsverzeichnis von VISI <u>unbedingt</u> als Ausnahme.

#### 3.3 Lizenzcode-Datei anfordern

Wenn Sie bereits eine Lizenz für VISI 21 besitzen (kann weiter verwendet werden), können Sie jetzt mit der Installation unter Punkt 4 beginnen.

Falls Sie noch keine neue Lizenz besitzen, müssen Sie diese erst anfordern. Sie können VISI aber trotzdem installieren:

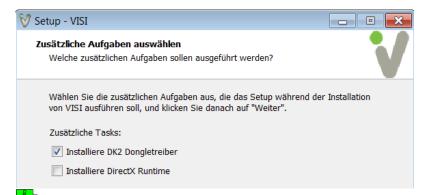
Dazu gibt es 2 Möglichkeiten:

## 3.3.1 Kunden mit Dongle

Dieser Punkt gilt nur für Kunden, die einen DK2 Dongle verwenden. Für die neueren Dinkey Dongle (Dongle-Nr.>500000) ist keine Treiberinstallation notwendig.

Hierbei ist die Lizenz donglebezogen und kann deshalb auch auf unterschiedlichen PCs verwendet werden. Wenn noch keine VISI - Version installiert war und Sie einen DK2 Dongle verwenden wollen, muss zuerst der Dongle-Treiber installiert werden.

Dies kann automatisch bei der Installation von VISI geschehen. Aktivieren Sie dazu die entsprechende Option im Setup Dialog. Ziehen Sie vor der Treiberinstallation den Dongle vom PC ab.



**Tipp:** Um den aktuellsten Dongletreiber zu installieren, kann dieser von der Deskey Homepage unter folgendem Link heruntergeladen werden: <a href="http://www.des.co.uk/support/">http://www.des.co.uk/support/</a>



#### Wählen Sie dort den aktuellen Treiber für DK2



Führen Sie die Anwendung dk2wn3264\_7.41.0.67.exe aus.

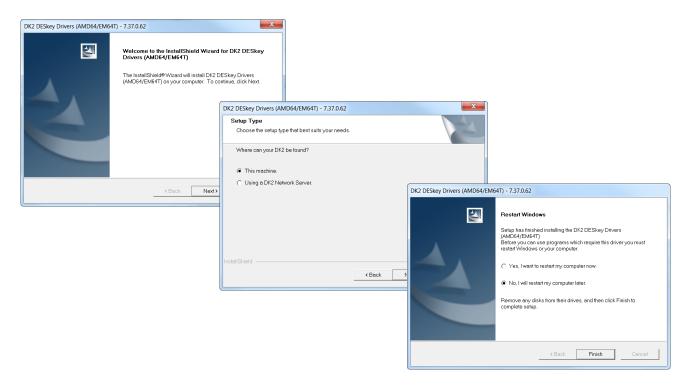
Klicken Sie auf [NEXT].

Wählen Sie "This machine" und klicken Sie wiederum auf [NEXT].

Jetzt wird der Treiber installiert.

Beenden Sie jetzt die Installation des Dongletreibers, indem Sie auf **[FINISH]** klicken (siehe dazu auch die folgenden Abbildungen).

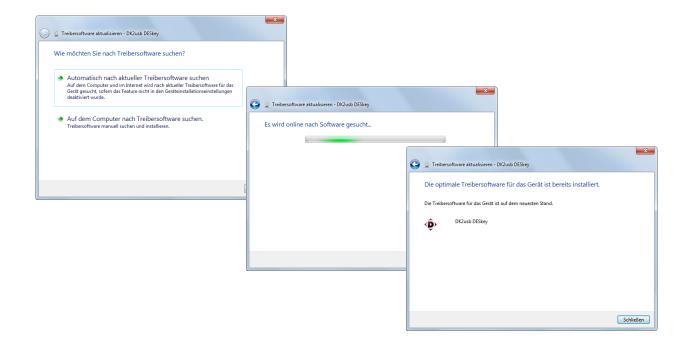
Stecken Sie den Dongle am PC an.



Bei einem USB Dongle erkennt das Betriebssystem i.d.R. automatisch die neue Hardware und aktiviert diese auch mit folgender Meldung (vorausgesetzt der Dongletreiber ist ordnungsgemäß installiert).

Wird der Dongle zum ersten Mal an diesem PC verwendet, installieren Sie über den Hardware-Installationsassistenten des Betriebssystems wie folgt:





## 3.3.2 Kunden ohne Dongle

Hierbei ist die Lizenz rechnergebunden und daher ausschließlich auf diesem PC verfügbar. (Nähere Informationen dazu finden Sie unter Punkt 5.1 dieser Anleitung.

## 4 Installation der VISI Software

Legen Sie die VISI 2016 R1 DVD in das DVD-Laufwerk Ihres Computers ein. Die Installationsübersicht startet automatisch. Geschieht dies nicht, starten Sie bitte die Datei **VeroInstaller.hta** im Hauptverzeichnis der DVD mit Doppelklick.

#### 4.1 Der Installationsassistent

Wählen Sie beim Start der Installation die gewünschte Setup-Sprache aus. Voreingestellt ist Deutsch. Klicken Sie zum Ändern der Sprache auf das Flaggensymbol.



Bevor Sie mit der eigentlichen Installation beginnen, lesen Sie bitte den Abschnitt **[Vorbereitung]** der Installationsanleitung durch (im Splash screen - siehe Bild oben). Die Release Notes geben einen kurzen Überblick über die Neuerungen in VISI 2016 R1.

Im Abschnitt [Weitere Informationen] können Sie auf der VERO-Hompage neueste Produktinformationen einsehen (im Splash screen - siehe Bild oben).



## 4.2 Installation VISI 2016 R1 komplett

Um die eigentliche Installation der VISI-Software zu starten, wählen Sie im Abschnitt [Installation] die Option [Installiere VISI].

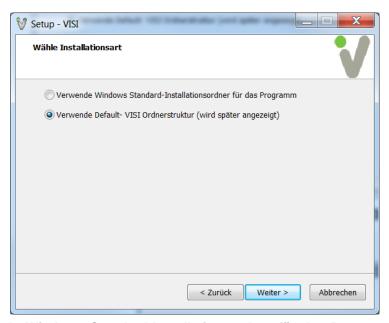


Es wird sowohl die 32bit als auch die 64bit Version von VISI installiert, wobei die 64bit-Version standardmäßig registriert wird. Durch Starten eines Registrierungstools kann jederzeit die 32bit Version von VISI 21 aktiviert werden (siehe Punkt 9.1 dieser Anleitung).

Klicken Sie auf [Weiter].

#### 4.2.1 Installationsart

Im folgenden Fenster legen Sie die Ordnerstruktur Ihrer VISI 2016 R1-Installation fest.



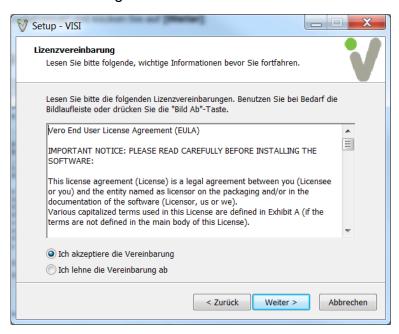
**[Verwende Windows Standard-Installationsordner für das Programm]** – Die Software wird im Default-Windowsordner installiert. Sie werden nicht mehr nach dem Installationsort gefragt.



[Verwende Default-VISI Ordnerstruktur (wird später angezeigt)] – Das Installationsprogramm schlägt einen Installationsordner vor (Default C:\VISI2016R1 – Sie können diesen ändern).

Wählen Sie die gewünschte Installationsart und klicken Sie auf [Weiter].

## 4.2.2 Lizenzvereinbarung



Lesen Sie die Lizenzvereinbarung genau durch. Um diese zu akzeptieren klicken Sie auf [Weiter].

## 4.2.3 Wichtige Informationen zur Softwareinstallation

Im folgenden Fenster erhalten Sie wichtige Informationen zur neuen Lizenzierung, zur Lizenzvereinbarung, zur Version des Betriebssystems, zur Installation verschiedener Treiber etc.



Dieser komplette Fensterinhalt wird nachfolgend wiedergegeben.



# Bitte unbedingt durchlesen!!

#### Einführung

Mit diesem Setup-Programm wird VISI auf Ihrem PC installiert.

Es ist nicht notwendig, vorherige Installationen der gleichen VISI-Version zu deinstallieren.

Die Version sollte aber nicht über eine bereits vorhandene Installation einer VISI-Version installiert werden.

Die meisten der Installationsoptionen sind selbsterklärend. Die Optionen, die weitere Details erfordern, werden nachfolgend beschrieben:

Microsoft DirectX Unterstützung.

Wenn Sie eine Grafikkarte mit OpenGL-Unterstützung verwenden, oder bereits einen Treiber für DirectX installiert haben, ist die Installation dieser Software nicht notwendig. OpenGL wird als Default-Grafikstandard verwendet.

Deskey Treiber.

Wenn Sie keinen Deskey-Dongle verwenden, oder bereits ein geeigneter Deskey-Treiber installiert ist, dann muss diese Software nicht installiert werden.

------

#### Voraussetzungen

Die Installation startet nicht, wenn eine existierende Installation einer VISI.exe oder ein Dienst gestartet sind.

Um VISI zu installieren, benötigen Sie unbedingt Administratorrechte.

------

#### **Betriebssystem**

Als Mindestanforderung für das Betriebssystem, unter dem VISI 2016 R1 installiert wird, gilt Windows 7 Professional SP1.

Um eine stabile und prozesssichere Ausführung der VISI Software zu gewährleisten, sollte die Installation unbedingt auf Betriebssystem Windows 7 Professional SP1 oder höher erfolgen.

Der Prozessorchipsatz muss die SSE2 Instruktion unterstützen. (Alle 64 Bit Prozessoren unterstützen SSE2)

Beachten Sie unbedingt, dass VISI von Windows XP oder früheren Betriebssystemen nicht mehr unterstützt wird.

-----

#### **Hardware Anforderungen**

Folgende Mindestanforderungen für die Hardware setzt VISI voraus:

VISI verwendet ein erweitertes Prozessorinstruktionsset (SSE2) für schnellere Berechnungen. Das bedeutet, auf PC's mit Prozessoren, die diese Instruktion nicht unterstützen, wird VISI nicht starten.

Arbeitsspeicher - Mindestens 4GB RAM.

Grafik

OpenGL oder DirectX Grafikkarten mit einer Mindestauflösung 1280 x 1024. Für VISI empfohlene Grafikkarten sind Karten der Serien ATI FireGL und FirePro sowie die Karten der NVidia Quadro Serien. VISI verwendet den Onboard-Grafikspeicher der Karte, falls vorhanden. In den meisten Fällen sind 512 MB Grafikspeicher ausreichend.

OpenGL - OpenGL Grafikkarten müssen OpenGL 3.0 unterstützen

DirectX - DirektX Grafikkarten müssen DirectX 9.0c unterstützen



#### Grafiktreiber

Sowohl AMD/ATI-Anwender als auch Anwender von NVidia Quadro-Grafikkarten sollten den neuesten verfügbaren Treiber für ihre Karte und das jeweilige Betriebssystem verwenden. Beachten Sie bitte auch immer die aktuelle Treiberempfehlung Ihres Softwarelieferanten.

Für Anwender mit erhöhten Anforderungen wird als Betriebssystem Windows 7 64 Bit mit 16GB RAM empfohlen. Es kann gleichzeitig mit mehreren VISI-Sitzungen gearbeitet werden, jeder Prozess kann bis zu 3 GB RAM für seinen eigenen Adressbereich verwenden.

Bei einer Standard VISI Installation werden grundsätzlich alle Komponenten der Software installiert, auch die Module, die Sie nicht erworben haben. Somit ist jede Installation komplett, es stehen dann nur die Module zur Verfügung, die auch lizenziert sind. Möchten Sie später für andere Module eine Lizenz erwerben, dann muss nur das Passwort in Ihrer Installation um das neu erworbene Modul erweitert werden.

Aus dem gleichen Grund werden auch reguläre Updates für die komplette Software angeboten.

\_\_\_\_\_\_

#### **Passwort**

VISI kann ohne Passwort installiert werden. Um das System jedoch zu starten und damit zu arbeiten, ist für jeden Installationstyp, sowohl Demo- als auch Testinstallation mit zeitlich begrenzter Freischaltung, ein Passwort notwendig.

Die nachfolgenden Informationen gelten für Benutzer mit Einzelplatzlizenzen. Benutzer von Netzwerklizenzen wenden sich am besten an Ihren Netzwerkadministrator.

Passwörter basieren auf dem Lizenzcode Ihres PCs. Dieser Lizenzcode ist abhängig sowohl von der Hardwarecharakteristik Ihres PCs, als auch davon, ob ein Dongle auf Ihrem Computer angebracht ist oder nicht.

Nach abgeschlossener Installation starten Sie den Vero Lizenz-Manager. Dieses Zusatztool generiert einen Lizenzcode. Mit diesem kann das Passwort angefordert werden.

Wenn Sie einen Dongle verwenden, dann stecken Sie diesen am entsprechenden Port des Computers an. Möchten Sie keinen Dongle verwenden, dann entfernen Sie diesen gegebenenfalls.

Verwenden Sie keinen Dongle, dann basiert der Lizenzcode auf Ihrer Netzwerkkarte. Drahtlose Netzwerkkarten werden bevorzugt ausgewählt. Stellen Sie sicher, dass die Netzwerkkarte, auf der das Passwort basieren soll, auch aktiviert ist. Alle anderen temporären Karten (einschließlich USB Karten / Karten f. Mobiltelefonie) dürfen nicht angeschlossen oder müssen deaktiviert sein.

\_\_\_\_\_\_

#### VISI 32/64 Bit Ausführung

Auf einem 64 Bit PC installiert VISI beide Executables 32(x86) und 64(x64) Bit, defaultmäßig wird VISI als x64 Anwendung ausgeführt. Die x86-Anwendung kann nicht ausgeführt werden, bevor diese Applikation nicht registriert wurde. Die Registrierung der jeweiligen Applikation kann durch Starten der Datei "RegisterVISIx86.cmd" oder "RegisterVISIx64.cmd" erfolgen. Die CMD-Dateien sind im Ordner "System" zu finden. Dies bedeutet, die Software kann nicht gleichzeitig als x86 bzw. x64 Anwendung gestartet werden. Der Grund für diese Einschränkung ist, dass VISI selbst (sowie einige seiner Komponenten) Microsoft COM Server sind, und jeweils nur eine Instanz eines COM Servers kann registriert sein.

Hinweis:

Registrierungsfehler sowohl bei der x86 als auch bei der x64 Applikation bedeuten nicht, dass VISI nicht mehr startet, aber eine nicht korrekt registrierte Version läuft meist instabil.

\_\_\_\_\_\_

Es werden ebenfalls mehrere Re-distributable Support Software Pakete installiert. Diese beinhalten:

Microsoft Visual C++ 2005, 2008 und 2010,2012,2013 Redistributables Microsoft Msxml 4.0 SP3



Microsoft .NET Framework 2.0, 3.5 und 4.0

Microsoft Visual Basic 6.0 runtime

Es werden ebenfalls zwei optionale Support Softwarepakete installiert.

Microsoft DirectX support.

Die Installation dieser Software ist nicht erforderlich, wenn Sie OpenGL als Grafikstandard verwenden oder ein DirectX Treiber bereits auf Ihrem System installiert ist. OpenGL ist der Default Grafikstandard. Deskey Driver

Wird kein Deskey Dongle verwendet oder der Treiber ist bereits auf dem PC installiert, dann muss dieser Treiber nicht installiert werden.

.....

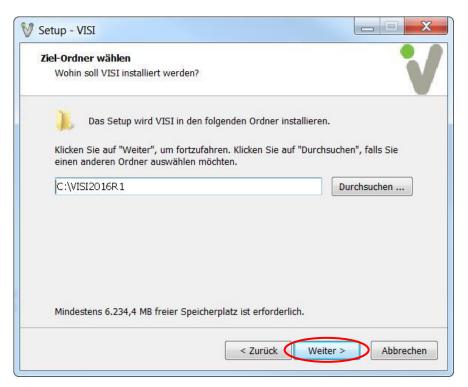
Die Installation funktioniert nicht auf Betriebssystemen niedriger als Version Windows 7 SP1. Der Prozessor Chipsatz muss die Instruktion SSE2 unterstützen. (Alle 64 Bit Prozessoren unterstützen SSE2)

\_\_\_\_\_

Um fortzufahren, wählen Sie [Weiter].

## 4.2.4 Installationsoptionen

Haben Sie bei der Auswahl des Installationsordners [Verwende Default-VISI Ordnerstruktur (wird später angezeigt)] ausgewählt, dann erscheint nun im weiteren Installationsverlauf folgendes Fenster zur Auswahl des Installationsordners.

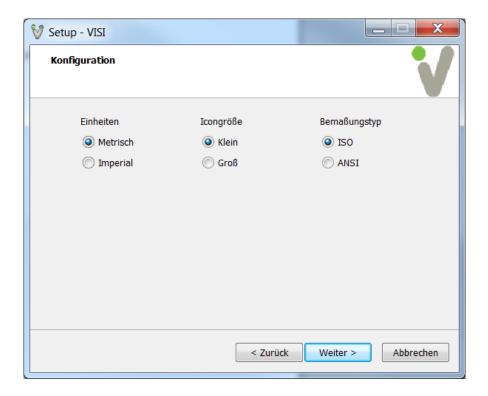


Möchten Sie den Installationsordner ändern, dann klicken Sie auf **[Durchsuchen]** um ein anderes Verzeichnis auszuwählen oder einen neuen Ordner anzulegen. Bestätigen Sie das Fenster anschließend mit **[Weiter]**.

Haben Sie die Option [Verwende Windows Standard-Installationsordner für das Programm] ausgewählt, dann wird dieses Fenster übersprungen.

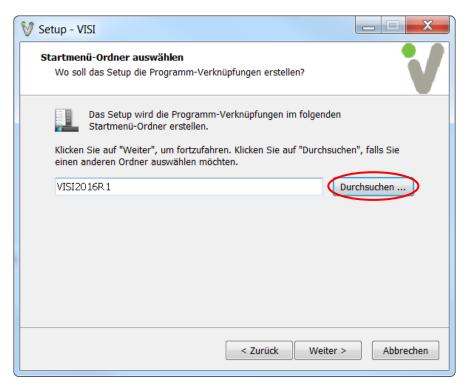
Im nun folgenden Fenster können grundlegende Systemeinstellungen, wie Einheiten, Größe der Icons und der Bemaßungstyp voreingestellt werden.





Diese Einstellungen können aber auch nach erfolgter Installation jederzeit in den Konfigurationseinstellungen der Software geändert werden. Um fortzufahren, wählen Sie [Weiter].

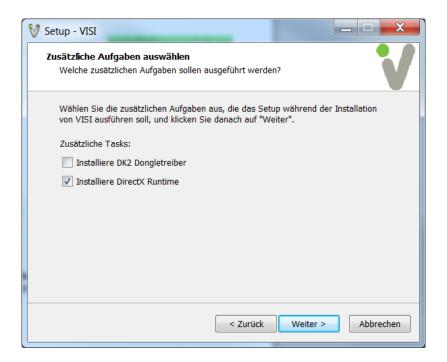
Legen Sie im nachfolgenden Fenster fest, in welchem Startmenü-Ordner die VISI 2016 R1 Applikation verknüpft werden soll. Verwenden Sie auch hier die Option [Durchsuchen], um aus der Liste der verfügbaren Startmenü-Ordner den gewünschten Ordner auszuwählen, in dem VISI 2016 R1 verknüpft werden soll.



Um fortzufahren, wählen Sie [Weiter].

Legen Sie nun fest, ob zusätzliche Applikationen installiert werden sollen.





Installiere Dongletreiber

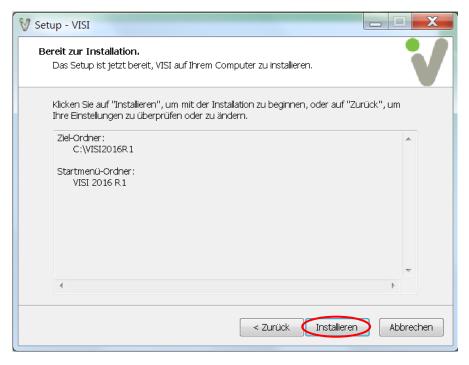
nur auswählen, wenn der Dongletreiber noch nicht installiert wurde (siehe Abschnitt 3.3.1 dieser Anleitung)

Installiere DirectX Runtime

nur auswählen, wenn VISI 2016 R1 erstmals auf dem PC installiert wird

Um fortzufahren, wählen Sie [Weiter].

Im nachfolgenden Fenster werden nochmals alle getroffenen Einstellungen für die Installation zusammengefasst und angezeigt.



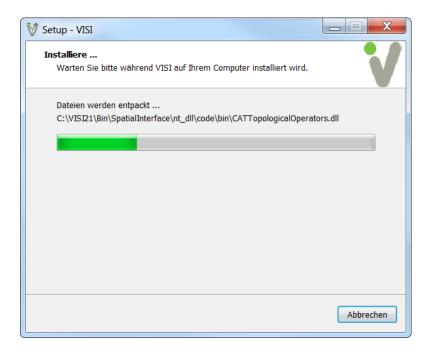
Möchten Sie eine Einstellung ändern, klicken Sie auf die Schaltfläche **[Zurück]**, um wieder zum gewünschten Fenster zu gelangen.

Um fortzufahren, wählen Sie [Installieren].



## 4.2.5 Starten der Installation

Nun startet der Installationsassistent die Installation.



## 4.2.6 Fehlende Programme zur Benutzung von VISI 2016 R1

Noch fehlende Programme wie zum Beispiel Visual Basic – **Microsoft Visual C++ 2005 Redistributable** - werden automatisch nach dem Start der Installation installiert. Microsoft. NET Framework 3.5 oder höher, wird, falls noch nicht vorhanden, automatisch installiert.

## 4.2.7 Abschließen der Installation

Sobald die Dateien kopiert und alle Module installiert sind, erscheint folgendes Fenster.





Klicken Sie an dieser Stelle auf **[Fertigstellen]**, *ohne* eine bestimmte Option auszuwählen, wird die Installation ohne Lizenzierung und ohne Übernahme von Benutzerdateien aus einer älteren Installation abgeschlossen.

<u>Installiere Passwortdatei</u> Aktiviert man diese Option, dann muss eine gültige Lizenzdatei vorliegen.

Für die Version 2016 R1 kann die Lizenzdatei von V21 verwendet werden. Verfahren Sie in diesem Fall wie unter Punkt 5.2 dieser Anleitung

beschrieben.

<u>Update der CFG's</u> Wird diese Option gewählt, startet das integrierte Tool zur Migration.

Mit diesem Zusatztool können in einer vorherigen VISI-Installation angepasste Benutzereinstellungen relativ einfach auf die neue Version

übertragen werden.

Wählen Sie eine der gewünschten Optionen und klicken Sie auf [Fertigstellen].

## 4.3 Installation Floating Licence Server

Um den Floating Lizenz Server für VISI 2016 R1/VISI 21 zu installieren, sollten Sie unbedingt über Erfahrungen im Umgang mit einem Windows-Netzwerk und vorzugsweise mit einem Server-Betriebssystem verfügen.

Die genaue Vorgehensweise für die Installation und Einrichtung von Server und Clientarbeitsplätzen wird in einem separaten Dokument beschrieben. Eine genaue Beschreibung finden Sie im <u>Dokumentationsbereich</u> unserer Homepage.

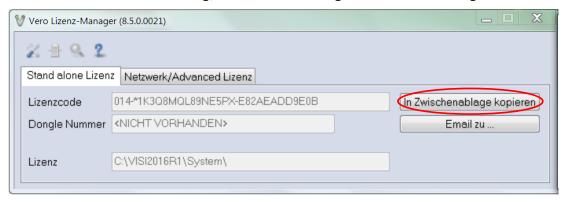


## 5 Lizenzierung der VISI 2016 R1 - Software

## 5.1 Lizenzcode auslesen - keine Lizenz vorhanden

Wenn Sie einen Dongle am PC angesteckt haben, wird ein Dongle-Lizenzcode (100-\*...)angezeigt. Verwenden Sie keinen Dongle, basiert der Lizenzcode auf einer Kombination von Hardware des PCs und der verbauten Netzwerkkarte (014-\*...). Drahtlose Netzwerkkarten werden bevorzugt ausgewählt. Stellen Sie sicher, dass die Netzwerkkarte, auf der das Passwort basieren soll, aktiviert ist. Alle anderen temporären Karten (einschließlich USB Karten / Karten für Mobiltelefonie) dürfen nicht angeschlossen oder müssen deaktiviert sein.

Dieser Schritt ist nur notwendig, wenn eine rechnergebundene Lizenz angefordert werden soll.



Beim Starten des Lizenzmanagers (siehe Punkt 5.2) wird automatisch ein Lizenzcode erzeugt, der für die Generierung der Lizenz benötigt wird. Über das Feld **[In Zwischenablage kopieren]** kann er als Textstring in eine TXT-Datei oder direkt in ein Emaildokument kopiert werden. Senden Sie dieses Email mit dem Lizenzcode an <a href="mailto:info@mecadat.de">info@mecadat.de</a>. Sie erhalten in der Regel nach einer Bearbeitungszeit von ca. 1-2 Werktagen eine Rückantwort mit einer gültigen Lizenzdatei mit der Datei Endung \*.VLF (Vero Licence File).

Diese Datei kopieren Sie bitte in das Verzeichnis C:\VISI2016R1\System\ . Anschließend wird diese Datei im Lizenzmanager zugefügt, siehe Beschreibung unter Punkt 5.2.

Für die Version 2016 R1 kann die Lizenzdatei der Version 21 verwendet werden.

Hinweis: Beginnt der angezeigte Lizenzcode mit 014-\*, basiert die Lizenz auf der Hardware des PCs. Die Lizenz, die Sie anfordern, kann nur auf diesem PC verwendet werden.

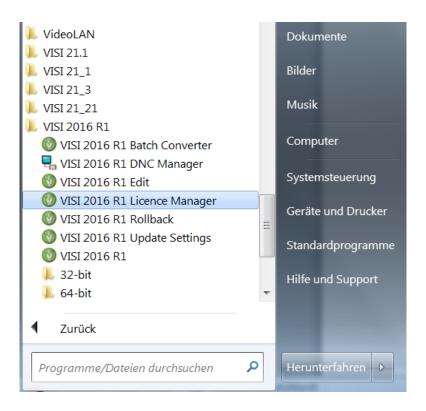
Hinweis: Beginnt der angezeigte Lizenzcode mit 100-\*, basiert die Lizenz auf einem Dongle, der bereits am PC angesteckt ist und im Feld Dongle-Nummer auch mit der entsprechenden Nummer angezeigt wird. Steckt auf dem PC ein Dongle und der Lizenzcode beginnt trotzdem mit 014-\*, wird der Dongle nicht erkannt Überprüfen Sie in diesem Fall, ob die Installation des Dongletreibers erfolgreich war.

Hinweis: Für Einzelplatzlizenzen mit Dongle ist es nicht notwendig, den Lizenzcode aus dem Lizenzmanager an die MECADAT AG zu senden, da in diesem Fall die Lizenzen entsprechend Ihrer Softwarebestellung automatisch erzeugt und zugesendet werden. Diese Dongle-Lizenz kann auf jedem beliebigen Computer verwendet werden, auf dem der Dongle angebracht ist.



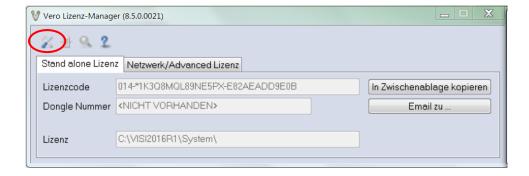
## 5.2 Lizenzdatei vorhanden

Starten Sie den Lizenzmanager direkt im Anschluss an die Installation durch Aktivieren des Auswahlkästchens [Installiere Passwortdatei] (siehe Punkt 4.2.7 dieser Anleitung) oder separat über das Windows-Startmenü.

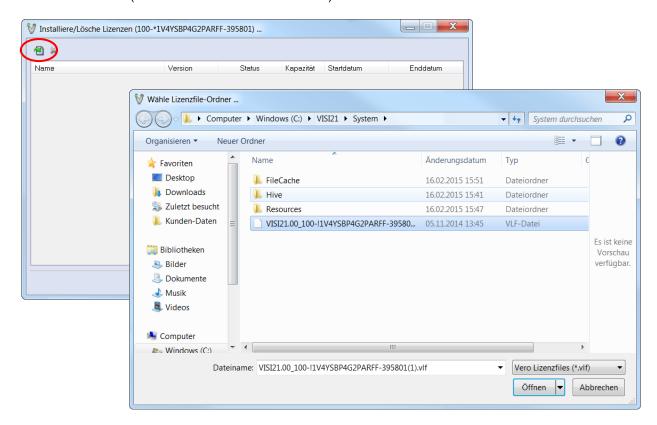


Nun öffnet sich folgendes Fenster:

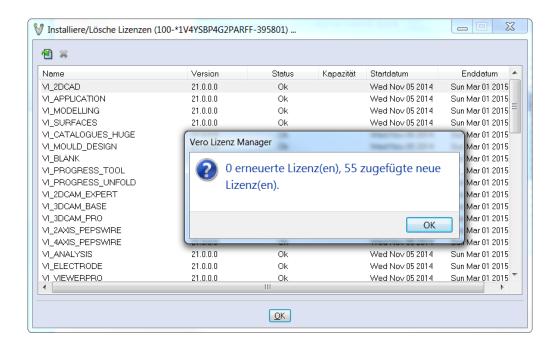
Klicken Sie auf das erste Icon [Installiere/Lösche Lizenzen]



Klicken Sie im folgenden Fenster wiederum auf das erste Icon [Installiere Lizenzen] und wählen Sie die Lizenzdatei \*.vlf aus (kann von V21 verwendet werden).



Nach dem Öffnen der Lizenzdatei erscheint eine kurze Information über die Anzahl der lizenzierten Module. In der folgenden Maske werden die vorhandenen Lizenzen angezeigt.



Bestätigen Sie das Fenster mit [OK] und beenden Sie anschließend den Lizenzmanager.

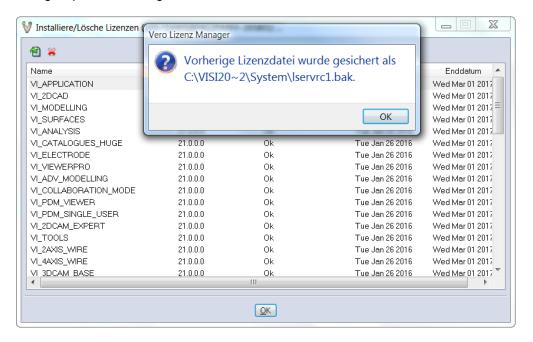


## 5.3 Lizenzen zu bestehender Lizenz zufügen

Möchten Sie eine bestehende und bereits lizensierte VISI-Installation um bestimmte Softwaremodule erweitern, dann benötigen Sie dazu ein neues Lizenzfile. Dieses enthält neben den bereits vorhandenen Lizenzen auch die zugefügten Lizenzen für die neuen Module.

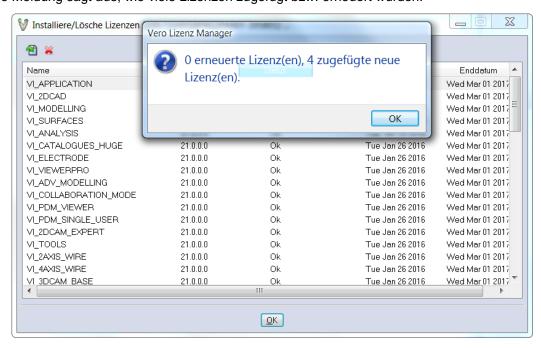
Um diese Lizenz zu installieren, gehen Sie wie im vorherigen Punkt 5.2 dieser Anleitung beschrieben, vor.

Bei Anklicken des Icons [Installiere Lizenzen] und anschließender Auswahl der Lizenzdatei legt das System eine Sicherungskopie der bisherigen Lizenzdatei an.



Bestätigen Sie das Fenster mit [OK]. Danach werden die Lizenzen aktualisiert.

Folgende Meldung sagt aus, wie viele Lizenzen zugefügt bzw. erneuert wurden.



Bestätigen Sie auch dieses Fenster mit **[OK]**. Ihre Lizenzen sind nun aktualisiert und Sie können die neu hinzugefügten Module anwenden.



#### 6 Installation der deutschen Online Hilfe für VISI 2016 R1

Die deutsche Online Hilfe für VISI 2016 R1 wird zu gegebener Zeit auf unserer Website <u>www.mecadat.de</u> im Bereich **Support + Service/Download** zur Verfügung stehen.

Starten Sie die setup.exe im Ordner Onlinehilfe und folgen Sie der Installationsroutine.

## 7 Update einer bestehenden VISI 2016 R1-Installation

Zur Fehlerbehebung und Verbesserung der Software stellen wir regelmäßig Updates im Downloadbereich unserer Homepage bereit. Das aktuellste Update + Installationsanleitung finden Sie immer auf unserer Homepage unter folgendem Link:

http://www.mecadat.de/support-service/downloads/

Der Installationsvorgang des jeweiligen Updates verläuft für den Anwender ähnlich dem der Vollinstallation.

Nach Auswahl der Installationssprache werden Sie mit dem Installationsassistenten für VISI Update durch das Programm geführt.

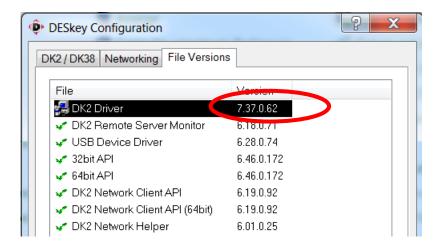
### 8 Manuelle Installation der Treiber und Utilities

## 8.1 Überprüfung der Version des Dongletreibers (Deskey Dongle)

Für Windows 7/ 8.1 sollte der Dongletreiber Version <u>7.37.0.62</u> oder höher verwendet werden. Kontrollieren Sie die Version des Dongletreibers wie folgt:

Wählen Sie:

Start | Einstellungen | Systemsteuerung Wählen Sie: DESKEY Überprüfen Sie die Version des Treibers:



Ist die Version des Treibers kleiner als 7.37.0.62, deinstallieren Sie diesen:

- ⇒ Wählen Sie: Start | Systemsteuerung
- ⇒ Wählen Sie: Programme und Funktionen
- ⇒ Markieren Sie den Eintrag: DK2 Deskey Drivers
- ⇒ Wählen Sie: Ändern/Entfernen

Der Dongletreiber wird deinstalliert.

Dieser Punkt gilt nur für Kunden, die einen DK2 Dongle (hellgrün undurchsichtig) verwenden. Für die neuen Dinkey Dongle (Dunkelgrün transparent) ist keine Treiberinstallation notwendig.



### 8.2 Installation des Dongletreibers

Siehe Punkt 3.3.1 in dieser Installationsanleitung.

#### 8.3 Installation DAKO Modul

Um in VISI 2016 R1 korrekt mit dem DAKO WorldCAT Modul zu arbeiten, muss die aktuelle DAKO-Schnittstelle (VISI 21.0) installiert werden. Sie finden diese unter folgenden Link:

http://www.worldcat.de/CAD-Schnittstellen.aspx

#### 8.4 Cadenas-PartSolution

Für VISI 2016 R1 verwenden Sie CADENAS PartSolution 9.08 oder höher.

## 9 Sonstige wichtige Einstellungen und Informationen

#### 9.1 Arbeiten mit mehreren Versionen von VISI

Arbeiten Sie parallel zu VISI 2016 R1 mit Versionen VISI 15 und kleiner, ist bei diesen älteren Versionen zu beachten, dass immer die zuletzt registrierte Version funktionsfähig ist. Registrieren Sie immer die zu benutzende Version, bevor Sie wechseln.

Gehen Sie hierzu wie folgt vor:

- ⇒ Vergewissern Sie sich, dass Sie Administratorrechte besitzen.
- ⇒ Starten Sie den Windows Explorer.
- ⇒ Wechseln Sie in das Verzeichnis der zu registrierenden Version in den Ordner zum Beispiel /VISI15/System/
- ⇒ Führen Sie die Datei [Registry.bat] aus. Bestätigen Sie die Meldungen.

Wenn Sie VISI 2016 R1 manuell registrieren wollen, so führen Sie die Datei [RegisterVISIx64.cmd] für die 64Bit- bzw. die Datei [RegisterVISIx86.cmd] für die 32 Bit Version als Administrator aus. Beide Dateien finden Sie im Installationsverzeichnis von VISI 2016 R1 im Ordner "System".

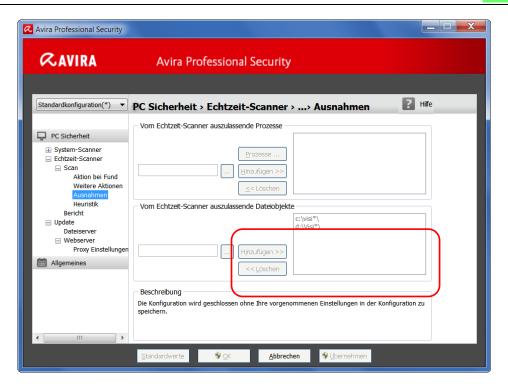
#### 9.2 Virenscanner

Das Installationsverzeichnis von VISI 2016 R1 muss in der Konfiguration des Virenscanners als Ausnahme definiert werden, dies ist für das ordnungsgemäße Arbeiten mit VISI 2016 R1 unbedingt erforderlich.

VISI 2016 R1 lagert vor allem bei der Berechnung von Werkzeugwegen im VISI-Machining temporäre Dateien im FileCache-Ordner des Installationsverzeichnisses aus. Damit diese korrekt und ohne Einschränkungen erzeugt werden können, darf in diesen Ordnern kein Virenscan erfolgen.

Nachfolgend sehen Sie das Beispiel der Ausnahmedefinition im AVIRA Virenscanner.





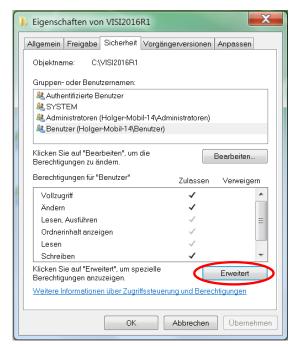
## 9.3 Zugriffsrechte

Für eine ordnungsgemäße Funktion der Software ist es unbedingt erforderlich, dass der Benutzer des Computers mit seiner Anmeldung über Vollzugriffsrechte auf den VISI 2016 R1 - Installationsordner verfügt. Ist dies nicht der Fall, können verschiedene Programmmodule nicht korrekt ausgeführt werden.

Vergewissern Sie sich bitte bei Ihrem Systemadministrator, ob Sie für die VISI – Installationsordner über die entsprechenden Zugriffrechte verfügen, falls nicht, lassen Sie sich diese Rechte zuweisen.

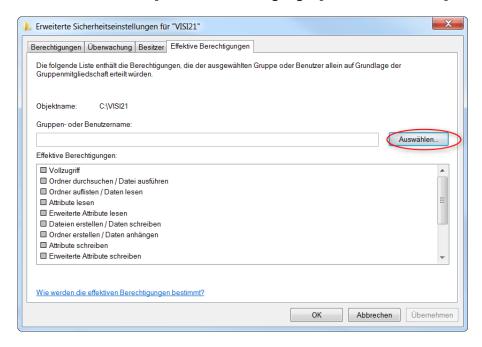
Kontrollieren Sie die Zugriffsrechte wie folgt:

- ⇒ Markieren Sie den Ordner im Windows Explorer
- ⇒ Klicken Sie mit der rechten Maustaste [M2] und wählen aus dem Kontextmenü [Eigenschaften]
- ⇒ Wählen Sie den Reiter [Sicherheit] und anschließend klicken Sie auf [Erweitert]

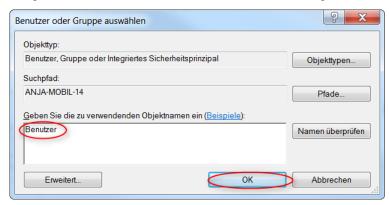




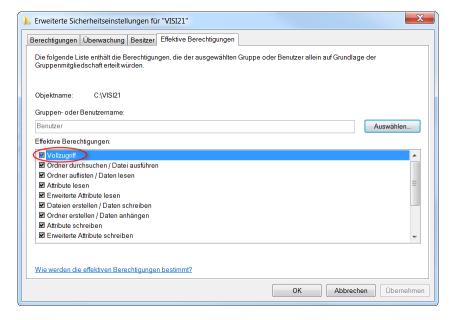
⇒ Wählen Sie den Reiter [Effektive Berechtigungen] und klicken Sie auf [Auswählen].



⇒ Tragen Sie bitte den Benutzernamen ein und bestätigen Sie mit [Ok].

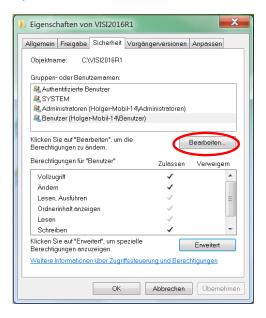


⇒ Kontrollieren Sie in der Berechtigungsliste, ob Ihrem Benutzer Vollzugriffsrechte zugewiesen sind





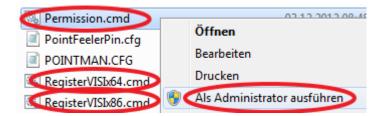
⇒ Haben Sie keine Vollzugriffsrechte, dann klicken Sie auf [Ok] und in der folgenden Maske auf das Feld [Bearbeiten]. Editieren Sie die Rechte oder lassen sich die Rechte von Ihrem Systemadministrator zuweisen.



#### 9.4 Vorschau

Bei der Anmeldung mit eingeschränkten Benutzerrechten (Domäne) kann es zu Problemen mit der Vorschau kommen. In diesem Fall wird die Vorschau beim Öffnen im Explorer nicht angezeigt. Dabei wird eine Meldung Preview not available / Vorschau nicht verfügbar angezeigt.

**Lösung:** Führen Sie die Registrierung unter \VISI2016R1\System\Permission.cmd + RegisterVISIx64.cmd (64bit) oder RegisterVISIx86.cmd (32bit) als Administrator aus.



#### 10 Deinstallation VISI 2016R1

Sie können VISI 2016 R1 deinstallieren, indem Sie im Installationsverzeichnis die Datei **[unins000.exe]** ausführen. Alternativ über die Windows Systemsteuerung.

### 11 Newsletter

Um immer auf dem neuen Stand zu bleiben, können Sie unseren Web-Newsletter abonnieren. Hier können Sie aus den Kategorien 'Downloads', 'Tools und Applikationen' und 'Webinare' wählen. Sobald es Neuigkeiten in dem jeweiligen Bereich gibt, werden Sie per Mail von uns informiert.

Wenn Sie diesen Service von uns nutzen möchten, melden Sie sich einfach hier an.

http://www.mecadat.de/newsletter/



Falls Sie Fragen zu speziellen Einstellungen haben, wenden Sie sich bitte an unseren technischen Support.

Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:

Tel.: +49-8761-7620-70 Fax: +49-8761-7620-90

Email: <a href="mailto:support@mecadat.de">support@mecadat.de</a>
WEB: <a href="mailto:http://www.mecadat.de">http://www.mecadat.de</a>

